

Michael Frese, Siegfried Greif, Norbert Semmer
(Herausgeber)

Industrielle Psychopathologie

Mit einem Vorwort von Eberhard Ulich

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	17.575
Abstell-Nr. :	8041 369
Sachgebiete:	81
	37.2

VERLAG HANS HUBER BERN STUTTGART WIEN

Inhalt

Vorwort des Herausgebers der Schriftenreihe	9
MICHAEL FRESE, SIEGFRIED GREIF und NORBERT SEMMER: Einleitung ..	11
Kapitel 1	
ROBERT L. KAHN: Konflikt, Ambiguität und Überforderung: Drei Elemente des Stress am Arbeitsplatz	18
1. Unsere Forschungskonzeption am Institut for Social Research	18
2. Sechs Forschungsprojekte über Stress	21
2.1 Eine intensive Studie über Konflikt und Ambiguität	21
2.2 Konflikt und Ambiguität, eine Erhebung auf Bundesebene	22
2.3 Untersuchung in einem Verkaufsbüro (KRAUT, 1965)	22
2.4 Sekundäranalyse von Rollenkonfliktdaten (SALES, 1969)	22
2.5 „Goddard Space Flight Center“-Untersuchung (CAPLAN, 1971)	23
2.6 „Kennedy-Space Center“-Untersuchung (FRENCH und VICKERS)	23
3. Rollenstress, ein globales Konzept	23
3.1 Rollenkonflikt	24
3.2 Rollenbezogene Überforderung	30
3.3 Rollenambiguität	31
4. Schlussfolgerung	33
Kapitel 2	
SIDNEY COBB: Rollenbezogene Verantwortung: Die Differenzierung eines Konzepts	34
Kapitel 3	
JOHN R. P. FRENCH, Jr.: Person-Umwelt-Übereinstimmung und Rollenstress	42

Kapitel 4

BERTIL GARDELL: Arbeitsgestaltung, intrinsische Arbeitszufriedenheit und Gesundheit	52
1. Theoretische Ausgangsüberlegungen	52
2. Die Bedeutung der Tätigkeit für intrinsische Arbeitszufriedenheit und psychisches Wohlbefinden	61
2.1 Dispositionsspielraum und Qualifikationsniveau	61
2.2 Alterseffekte	68
2.3 Mechanisierungsgrad	71
3. Merkmale der Arbeit und psychosomatische Gesundheit	78
3.1 Ergänzende theoretische Überlegungen	78
3.2 Querschnittsuntersuchungen	80
3.3 Interdisziplinäre Intensivstudien von experimentellem Charakter	90
4. Akkordlohn als Stressfaktor	101
5. Zusammenfassung	110

Kapitel 5

MICHAEL MACCOBY: Arbeit und menschliche Entwicklung	112
--	-----

Kapitel 6

IRMA GLEISS: Pathogene Anforderungsstrukturen der Arbeit – aus der Sicht des Tätigkeitsansatzes	123
1. Einleitung	123
2. LEONTJEWS Unterscheidung zwischen Handlung und Tätigkeit ..	124
3. VOLPERT: Handlungsstrukturanalyse	134
4. HOLZKAMP-OSTERKAMP: Motivationsforschung	142
5. Pathogene Anforderungsstrukturen der Arbeit unter kapitalistischen Produktionsverhältnissen	148

Kapitel 7

MICHAEL FRESE: Partialisierte Handlung und Kontrolle: Zwei Themen der industriellen Psychopathologie	159
1. Die Begriffe Kontrolle und partialisierte Handlung	161
2. Kontrolle im industriellen Kontext	167
3. Auswirkungen der Nichtkontrolle im industriellen Kontext und Entstehung von industrieller Psychopathologie	174
4. Zusammenfassung	182

Kapitel 8

BENNINA ORENDI: Fehlzeiten und Krankheitsverhalten	184
1. Fehlzeiten als Symptom	184
2. „Objektive“ und interpretierende Fehlzeitenmasse	186
3. Faktoren, die Fehlzeiten beeinflussen: ihre Klassifikation, dargestellt anhand von Beispielen	188
3.1 Die äusseren Arbeitsbedingungen	192
3.2 Die personalen Arbeitsbedingungen	195
4. Zum psychologischen Modell des Rückzugsverhaltens	197
5. Krankheit als psychosoziales Phänomen	202
6. Psychosomatische Erkrankungen im Zusammenhang mit Fehlzeiten	208
7. Intervenierende und präventive Strategien	214

Kapitel 9

MICHAEL FRESE und SIEGFRIED GREIF: „Humanisierung der Arbeit“ und Stresskontrolle	216
1. Einleitung	216
2. Kontrolle und Stress	217
3. Interpretation eines Modellbeispiels	223
4. Einschätzung des Modellbeispiels und Schlussfolgerungen	229

Kapitel 10

SIEGFRIED GREIF: Intelligenzabbau und Dequalifizierung durch Industriearbeit?	232
1. Einleitung	232
2. Theoretische Ansätze und Forschungsergebnisse	234
2.1 Intelligenzabbau in Abhängigkeit vom Lebensalter?	235
2.2 Krankheit und Intelligenzabbau	239
2.3 Intelligenzabbau und Industriearbeit	243
3. Schlussfolgerungen	253

Kapitel 11

NORBERT SEMMER: Psychologische Aspekte der beruflichen Rehabilitation	257
1. Zum Stellenwert der beruflichen Rehabilitation im Rahmen einer industriellen Psychopathologie	257
2. Die Bedeutung der Arbeit als rehabilitativer Faktor	259

3.	Wichtige Ansätze in der Psychologie der Rehabilitation	261
3.1	Zur Bedeutung der psychischen Verarbeitung der Behinderung	261
3.2	Die Rolle des Psychologen und häufig verwendete psychologische Konzepte	262
4.	Stressverarbeitung und ihre Bedeutung für die Rehabilitation	265
4.1	Zur Bewältigung von Stress-Situationen	266
4.2	Zur Bedeutung kognitiver Vorbereitung	268
5.	Zum Problem der Motivation	271
6.	Berufliche Ausbildung	274
7.	Zur Beschäftigungssituation Behinderter	279
7.1	Zur Frage der „Behindertenerufe“	280
7.2	Zum Verhältnis von Rehabilitation und wirtschaftlicher Entwicklung	281

Kapitel 12

MICHAEL FRESE und GISELA MOHR: Die psychopathologischen Folgen des Entzugs von Arbeit: Der Fall Arbeitslosigkeit		282
1.	Einleitung	282
2.	Darstellung der empirischen Ergebnisse	284
2.1	Antizipationsangst	288
2.2	Hoffnungslosigkeit, Depression, allgemeiner Kontrollverlust, Hilflosigkeit, Anomia, Selbstmord, Passivität, Resignation, Pessimismus und verringertes Selbstbewusstsein	288
2.3	Störungen im sozialen Bereich, soziale Isolation und Eheschwierigkeiten	296
2.4	Alkoholismus	302
2.5	Psychosomatische Störungen	302
3.	Theoretische Überlegungen zum Zusammenhang von Arbeitslosigkeit und psychischen Störungen	310
3.1	Die Situation des Arbeitslosen und dessen psychische Vorbereitung	310
3.2	Der Einfluss der vorherigen Arbeitssituation auf die Folgen der Arbeitslosigkeit	316
3.3	Zur Frage der Kausalität	317
4.	Schlussfolgerungen	319
Sachregister		339